



FREISING

www.hallertauer-zeitung.de

Anmeldungen zum Ferienprogramm

Rudelzhausen. Anmeldungen für alle Aktionen des Ferienprogramms müssen persönlich in der Gemeindeverwaltung (bei Renate Hadersdorfer) erfolgen. Anmeldeschluss ist am 30. Juli.

Landfrauen fahren nach Rumänien

Attenkirchen/Freising. Die Landfrauen fahren vom 25. September bis 2. Oktober nach Rumänien. Nähere Informationen gibt es bei Marille Berger, Telefon 0 81 68/8 25.

Lokales in Kürze

Ski-Club unternimmt Radtour

Mauern. Der Ski-Club Mauern veranstaltet vom 2. bis 5. Oktober eine Mehrtages-Radtour an den Neusiedlersee. Anmeldung ist ab sofort unter Telefon 0 87 56/7 79 bei Familie Meister möglich.

100 Wehrleute rücken zum Brand eines Schuppens aus

Feuer an Zeilhofbahn kann schnell gelöscht werden

Nandlstadt/Zeilhof. Rund 100 Feuerwehrleute rückten am frühen Samstagnachmittag zur Zeilhofbahn aus, wo ein Holzschuppen in Brand geraten war. Wegen der erhöhten Gefahr - der Schuppen befand sich auf einem landwirtschaftlichen Anwesen und ein Übergreifen des Feuers auf eine benachbarte Halle musste verhindert werden - wurden neben den Nandlstädter Floriansjüngern auch die umliegenden Feuerwehren aus Baumgarten, Nandlstadt, Tegernbach, Au, Hörgertshausen und Moosburg alarmiert.

Durch die hervorragende Arbeit

Mauern. „Ich habe mir den Anfang schwerer vorgestellt“, gestand **Andreas Meister**, der bei der Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs Mauern beim „Alten Wirt“ auf sein erstes Jahr als Vorsitzender zurückblickte. Aber die gute Arbeit, die jeder Aktive leiste, habe ihm den Start doch wesentlich erleichtert.

Als Neuerung wurde nach den letzten Neuwahlen das Amt des Kassiers in drei Sparten aufgeteilt. Bei bis zu 700 Buchungen in einem Geschäftsjahr ist der Aufwand enorm und so verwalten jetzt drei Aktive die Finanzen des SC. Die Erhöhung der Beiträge hatte einige Vereinsaustritte zur Folge, wie Meister berichtete. Der aktuelle Mitgliederstand liegt bei 1 874. Vom Gesetzgeber genehmigt, kann der Verein den ehrenamtlich Aktiven ab sofort eine Aufwandsentschädigung zukommen lassen. Dabei galt es einen Schlüssel zu finden, um jedem gerecht zu werden. Bei den Übungsleitern sind die Tätigkeitsberichte die Richtlinie für die Vergütung. Er-



Bürgermeister Alfons Kipfelsberger lobte in seinem Grußwort die Aktiven des Ski-Clubs.

freulich ist, dass die meisten Zuwendungen dem Verein wieder als Spende zugeführt werden.

Um die Information für die Mit-

glieder noch praktischer zu gestalten schlug Meister vor, das nächste Jahresprogramm in Form eines Kalenders auszuarbeiten, in dem die

Aktivitäten täglich verfolgt werden können. Das Konzept steht, noch vor dem Weinfest im September sollen die Kalender verschickt werden.

Die vom Vorsitzenden geleitete Nordic-Walking-Gruppe, die sich jeden Dienstag trifft, ist inzwischen zum Selbstläufer geworden. Meister hat mit Christian Huber, der seit kurzer Zeit geprüfter Nordic-Walking-Trainer ist, eine fachkundige Vertretung gefunden. Sein Sorgenkind, so der Vorsitzende, sei die Abteilung Radtouring, für die sich nach dem Ausscheiden von Liesel und Ernst Neumeier kein Nachfolger gefunden hatte. Trotzdem werde man versuchen, wieder eine Gruppe für eine Mehrtages-Radtour zu aktivieren. Mit dem Dank an seine Vereinskollegen für die Unterstützung und an die Gemeinde für die kostenlose Nutzung der Geschäftsstelle im Bürgerhaus übergab Meister das Wort an die Sportwarte und Übungsleiter für ihre Jahresberichte.

Nikodemus Braun ließ die aufwändigste Veranstaltung des Vereins, die Kinderskikurse, Revue passieren, die trotz Schneemangels gut gelaufen sind. An vier Tagen waren 145 Skikurskinder mit 42 Übungsleitern in St. Johann auf den Pisten.

Über die sehr gut besuchten Gymnastikstunden für Erwachsene, Schul- und Kleinkinder berichtete Monika Scharlach. Die für die Abteilung Ski-Alpin verantwortliche Margit Wisheu zeigte sich erfreut darüber, dass mit Andreas Richter ein weiterer junger Aktiver die Ausbildung zum Übungsleiter Grundstufe bestanden hat. Dominik Sedlmeier und Wolfgang Pfeffer haben den Lehrgang DSV-Instructor erfolgreich absolviert. Ferner nahmen 37 Skifahrer an der hochqualifizierten, vereinseigenen Fortbildung teil. Bei der Clubmeisterschaft unter der Leitung von Manfred Stadler lieferten sich 52 Teilnehmer in Reit im Winkel packende Wettkämpfe. 59 Kinder nahmen an der Meisterschaft an der Hansmühle teil.

Der ehemalige Vorsitzende Josef Pfaffinger zog eine sehr erfreuliche Bilanz über die Aktivitäten der Ski-Club Fördergruppe. Bei insgesamt 19 Trainingstagen lag der Schwerpunkt auf dem persönlichen Fahrkönnen. Einen Einblick in die sehr umfangreiche Tätigkeit des Geschäftsstellen-Teams gab Elfriede Graf. Neben der Mitgliederverwaltung werden dort alle Tages- und Mehrtagesfahrten bis ins Detail vorbereitet. Von sehr aktiven Mitgliedern in der Jugendabteilung berichtete Klaus Zimny: ob beim Wakeboarden, den Ferienspielen, einem Volleyballturnier oder verschiedenen Skifahrten.

„Wenn die Sonne scheint, hat keiner Zeit und wenn alle Zeit haben, scheint keine Sonne“. Mit dieser Aussage hatte Ehrenvorsitzender Hans Onnich, der gemeinsam mit Hillrich von der Felsen die Abteilung Seniorenskiläufer betreut, die Lacher auf seiner Seite. Trotz häufiger Terminprobleme konnten im letzten Winter drei Skifahrten organisiert werden. Eine Premiere erlebte Dominik Sedlmeier, der zum ersten Mal den Inline-Cup alleinverantwortlich organisierte. 86 Starter brausten durch den Stangenwald. Beim Skitty-Race bewiesen 32 Mädchen und Jungen ihr Können. Nicht weniger wichtig als die sportlichen Aktivitäten sind die geselligen Veranstaltungen, wie Vergnügungswart Martin Niedermayer erklärte. Neben dem traditionellen Stadt- und Weinfest und dem Skihaserball war die „Bauernhochzeit“ beim Mauerner Faschingszug das absolute Highlight.

Der Ski-Club kann auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Durch EDV-Investitionen und Ausbildungsmaßnahmen ist der Überschuss zwar etwas geringer ausgefallen, aber der Verein ist finanziell gut versorgt. Der Kassier und die Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet.

Tegernbacher holt das Double

Dirk Schwedes gewinnt auch bayerische Meisterschaften in Disziplin 9-Ball

Tegernbach. Das „Bayerische Double“ machte vergangenes Wo-

chenende im Billardcafe „Billard-Star“ in München Dirk Schwedes perfekt. Er gewann die bayerischen Meisterschaften in der Disziplin 9-Ball, nachdem er im April auf gleichem Material bereits den ersten bayerischen Titel gewonnen hatte. Das 9-Ball ist bekannt durch den Film „Die Farbe des Geldes“.

In der ersten Runde konnte Schwedes mit einem klaren 7:2 starten. Mit einem 7:3 in der zweiten Runde spielte er sich in das Viertelfinale, wo im KO-System weiter gespielt wurde. Dort konnte Schwedes den Drittplatzierten des vergangenen Jahres 7:4 besiegen. Im Halbfinale kam es erneut zum Topspiel zwischen Schwedes und Christian Spitzer von „München-West“. Beide standen sich bereits im April in der Königsdisziplin 14/1 endlos im Finale gegenüber. Spitzer ging schnell 3:0 in Führung, Schwedes konnte aber zum 3:3 ausgleichen. Anschließend ging es hin und her bis zum Hill-Hill. Beim Stande von 6:6 spielte Spitzer eine sehr gute Sicherheit.



Dirk Schwedes hat die bayerischen Meisterschaften im 9-Ball gewonnen.

Schwedes musste über Vorbehalte auf die „1“ spielen, konnte diese sensationell versenken, spielte zugleich eine perfekte Ablage auf die „2“ und konnte somit das Spiel fortsetzen, bis er zuletzt die „9“ versenken konnte.

Gegner im Finale war Klaus Trübenecker vom Billardverein „H18 München“. Im Endspiel konnte Schwedes erneut auftrumpfen und das Finale klar mit 7:3 für sich entscheiden.

Schwedes hat damit eine gelungene Saison erfolgreich abgeschlossen. Er holte sich in den vier Einzel-Disziplinen zwei Titel, einen Vize-Titel und einen fünften Platz bei den bayerischen Meisterschaften und schaffte somit in drei Einzel-Disziplinen die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften, die im Oktober in Bad Wildungen stattfinden.

Feuerwehr beim Einrücken behindert

Freising. Am Donnerstag gegen 21 Uhr befand sich ein Drehleiterwagen der Feuerwehr Freising auf der Rückfahrt von einem Einsatz. In der Lenastraße hinderte ein ordnungsgemäß abgestellter Pkw die Weiterfahrt des Feuerwehrautos. Da die Feuerwehrleute den Wagen niemandem zuordnen konnten, schalteten sie kurz das Martinshorn ein, um auf sich aufmerksam zu machen. Dieser Lärm, verbunden mit der Tatsache, dass die Lenastraße eigentlich für den Lkw-Verkehr gesperrt ist, verursachte einen Streit zwischen den Anwohnern und den Feuerwehrleuten. Bei Eintreffen der alarmierten Streife der PI Freising war der Pkw allerdings schon umgeparkt und die Streitigkeiten beigelegt.

Weihenstephaner Golfcup ausgespielt



Tegernbach/Weiher. Auf der Golfanlage Holledau spielten 82 gut gelaunte Teilnehmer den zweiten Weihenstephaner Golfcup aus. Beim 18-Loch-Turnier siegten Korbinian Riester (Bruttosieger der Herren),

Bärbel Wiesheu (Bruttosieger der Damen), Ilha Wurzer (Sieger Klasse A), Thomas Meiler (Sieger Klasse B), Alexander Willems (Sieger Klasse C). Einen Spezialpreis erhielt Monika Hofmann, sie spielte ein sensationelles Hole-in-one. Die besten Leistungen honorierte die Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan mit Pokalen und Sachpreisen. Unser Bild zeigt die Gewinner der einzelnen Kategorien.